

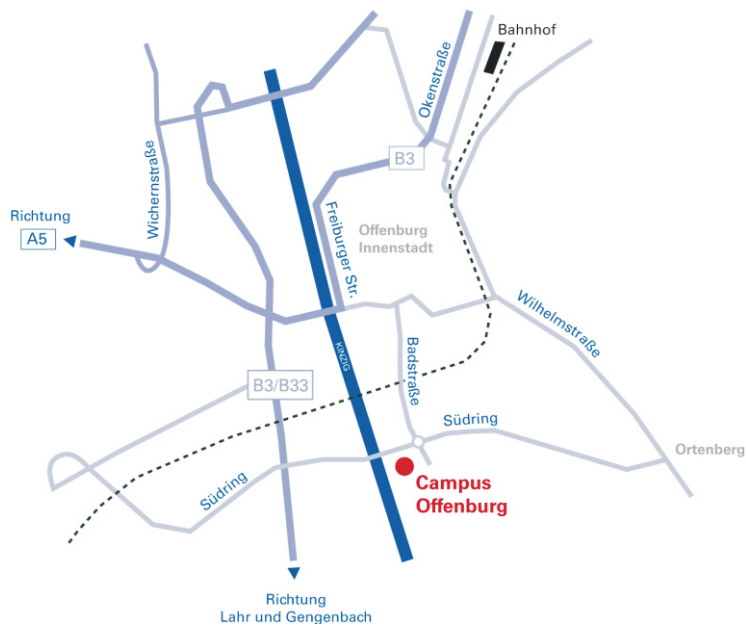
Die Hochschule Offenburg und ihr Peter Osypka Institute for Pacing and Ablation (POI)

Die Hochschule Offenburg für Technik, Wirtschaft und Medien mit Hauptsitz in Offenburg und Außenstelle in Gengenbach wurde 1964 gegründet. Mit ihren vier Fakultäten und über 4000 Studenten ist die Hochschule eine der wichtigsten wissenschaftlichen Einrichtungen im Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein. Sie startete im Jahre 2010 einen Studiengang Medizintechnik mit der Spezialisierung auf die Schwerpunkte Kardiologie, Elektrophysiologie und kardiologische elektronische Implantate.

Das Peter Osypka Institute for Pacing and Ablation wurde im Juni 2011 auf eine Initiative von Prof. Dr. Ing. Peter Osypka, dem Begründer der Hochfrequenz-Katheterablation, ins Leben gerufen. Es ging aus der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hervor und wird von Prof. Dr. rer. nat. habil. Bruno Ismer, dem Studiendekan für Medizintechnik geleitet.

So finden Sie die Hochschule Offenburg

Autobahn A5 Karlsruhe - Basel, Ausfahrt Offenburg in Richtung Gengenbach/ Kinzigtal auf die B33a. Nach 1,8 km weiter auf die B3/B33 (Schilder nach Offenburg/Zentrum). Nach 350 m im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (B3/B33/L99) nehmen. Weiter auf der L99, nach 600 m nach rechts abbiegen auf die Badstraße. Nach ca. 1 km verlassen Sie den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt. Die Hochschule liegt auf der rechten Seite. Das Peter Osypka Institute for Pacing and Ablation hat seine Räume im Erdgeschoss des Steinbeis-Gebäudes, gleich rechts neben dem Hochschulparkplatz.



Kontakt

Hochschule Offenburg
Peter Osypka Institute
for Pacing and Ablation
Badstraße 24
77652 Offenburg
Tel: 0781- 2050



Forschung auf dem Campus

Prof. Dr. rer. nat. habil. Bruno Ismer

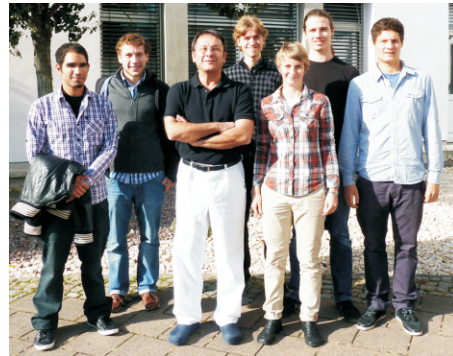
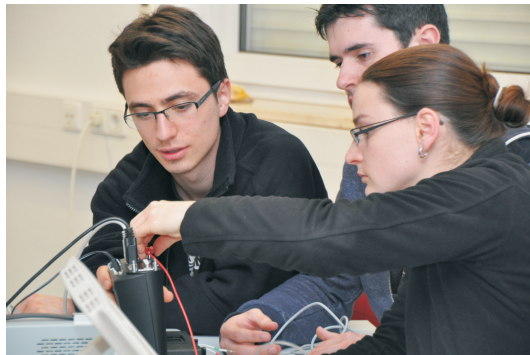
Rund um das kranke Herz

Medizintechnik für den Herzrhythmus und für die Hämodynamik

Im Anschluss Einstand des Peter Osypka Institute for Pacing and Ablation mit Laborführung, Stehempfang und Imbiss

Do. 22.11.2012 | 17:30 Uhr
Campus Offenburg B 012





Das Peter Osypka Institute for Pacing and Ablation (POI) an der Offenburg University of Applied Sciences bietet moderne Technik zur Elektrostimulation und Ablation und ermöglicht damit den derzeit 120 Studenten der Medizintechnik eine praxisnahe Ausbildung unter dem Motto

“Studieren durch Experimentieren!”

Forschung auf dem Campus

Rund um das kranke Herz - Medizintechnik für den Herzrhythmus und für die Hämodynamik -

Das Peter Osypka Institute
for Pacing and Ablation (POI) stellt sich vor

Donnerstag, 22. November 2012, 17.30 Uhr,
Campus Offenburg, B-Gebäude, Erdgeschoss, Hörsaal B 012

Moderation:
Prof. Dr. rer. nat. habil. Bruno Ismer

- 17.30 - 17.45 Uhr **Das Institut: Resume des ersten Jahres**
Möglichkeiten, Aufgaben und Resultate des POI
B. Ismer, Hochschule Offenburg
- 17.45 - 18.00 Uhr **Ablation bei Vorhofflimmern**
Neue Medizintechnik gegen eine Volkskrankheit
J. Melicherik, Herzzentrum Lahr-Baden
- 18.00 - 18.15 Uhr **Herzrhythmus-Restauration mit Implantaten**
Methoden für ein individualisiertes Timing
B. Ismer, Hochschule Offenburg
- 18.15 - 18.30 Uhr **Optimierte kardiale Resynchronisation**
Technik für ein hämodynamisches Finetuning
M. Heinke, Hochschule Offenburg
- ab 18.30 Uhr **Laborführung am POI, Stehempfang und Imbiss**
im Erdgeschoss des Steinbeis-Gebäudes